

Fasnachtsumzug bei Kaiserwetter



Am Faschachtsdienstag startete pünktlich um 14.11 Uhr der Umzug durch die Straßen Mutterstadts. Zahlreiche Umzugsnummern hatten sich auf dem Kerweplatz versammelt, um bei Musik und guter Laune Tausende Besucher am Straßenrand mit den verschiedensten Leckereien und einem „dreifach donnernden AHOI“ zu überschütten.

Als erstes ging die Guggenmusik-Truppe der Huddelschnuddler aus Ludwigshafen mit über 60 Personen, tollen Rhythmen und kräftiger Blasmusik auf die Rundreise der bunten Mixtur aus Fußgruppen und Themenwagen. Der Ortsverein der SPD griff das diesjährige Thema der Geeßesitzung „Karibik-Flair“ auf und so hatte die Fußgruppe in tollen selbstgeschneiderten karibischen Kostümen die Jury insoweit überzeugt, dass sie den 3. Platz belegten.

Als „Das beste Team“ verstand sich der fußballverrückte Beitrag der Pro Seniore Residenz passend zum Fußball-WM-Jahr 2018. Der Faschachtsclub „Die Ruchemer Schlosshocker“ kam mit einem Wagen, auf dem auch der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Godo mit Gefolge stand. Ihr Prinz Kay I. folgte auf dem Cabriolet sitzend. Als Überraschung boten der Prinz mit der dazugehörigen Fußtruppe noch eine extra Tanzeinlage mit sehenswerter Choreografie dar.

„Der Zoo ist los“ hieß der Zugteil des Protestantischen Kindergartens 1. Vom kleinen Zebra bis hin zu den großen Elefanten waren viele Tierarten vertreten. Dieser wurde mit dem 2. Platz der Fußgruppen belohnt. Die Limburger Hofnarren (LiHoNa) aus Limburgerhof nahmen mit ihrem Präsidenten und dem Elferrat zu Fuß teil. Den 1. Platz der Fußgruppen errang Lothar Distler mit seinem Karren, auf dem ein „Schauerner Goldesel“ das Geldsäckel des Mutterstadter „Schneiderle“ wieder auffüllte. Auch auf dem Wagen der Marlachfrösche aus Meckenheim, auf dem Prinzessin Lisa I. thronte, winkten fröhlich tanzende Tiere zu den feiernden Menschen hinunter. Das erbrachte ihnen den 3. Platz in der Kategorie Zug-Wagen. „Jamaika war dem Bund zu schwer - Wir feiern es mit Pfälzer Flair“ - das Motto der jamaikanischen Zugnummer des Mutterstadter Ortsverbands der CDU. Der älteste Karnevalverein Ludwigshafens, nämlich 140 Jahre in dieser Saison, ist der KV Rheinschanze. Schon mit donnernder Musik und in Rauch gehüllt kündigte sich der mit dem 1. Vorsitzenden Armin Peter Haas, der Vize-Präsident Dirk Auerbach und der Garde bestückten Wagen im „Steampunk“-Design an. Das war der bewertenden Jury Platz 2 wert. Auch die TSG Mutterstadt nahm sich dem Thema Karibik an, nur diesmal als der Teil der Südsee, der von Piraten besiedelt wurde. Eine große und bunte Fuß-Truppe lief fröhlich, für

grimmige Piraten unüblich, mit dem Umzug. „Unser Thema: Sexuelle Belästigung der Frauen“ - so prangte es vom Wagen des Kaninchenzucht-Vereins Mutterstadt. Auf dem Wagen ein „prämierter Rammler 2017“ - ein Mann im Hasenkostüm. Das bedeutete auch Platz 1 der Umzugs-Wagen. Beim Pfälzerwald-Verein ging es durch den Wilden Westen. Eine Fußgruppe mit Planwagen zog vorbei. Auch die Jugendfeuerwehr Mutterstadt durfte nicht fehlen. Eine Gruppe, teilweise in voller Schutz-Montur und Druckluftflasche auf dem Rücken, beschenkte die Zuschauer mit Süßem. Die Geeßhopper, schön im eigenen Wagen, die Jugendgarde, die Marschtanzgruppe und die ein oder andere begleitende „Geeß“ leiteten den Zugteil des MCV „Die Geeßtreiber“ ein, der am Ende den großen Wagen mit dem Elferrat und der vorne prangenden, immer wieder meckernden Geeß hatte. Für Jung und Alt wurden natürlich wie immer von allen Teilnehmern Bonbons, Popcorn und viele andere Naschereien unter den Zuschauern in hohem Bogen verteilt. Jede teilnehmende Gruppe bekam bei der Ankunft am Kerweplatz von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, dem 3. Beigeordneten Volker Strub und der 2. Vorsitzenden des MCV „Die Geeßtreiber“ Monika Poignéé einen Teilnahmepokal sowie die Hauptpreise überreicht. Die Preisträger und Pokalträger des diesjährigen Fasnachtsumzugs in Mutterstadt waren bei den Fußgruppen: 1. Platz Lothar Distler, 2. Platz Protestantischer Kindergarten 1, 3. Platz SPD Mutterstadt.

Bei den Wagen ging der 1. Platz an den Kaninchenzucht-Verein, der 2. Platz an den KV Rheinschanze und der 3. Platz an die Marlachfrösche Meckenheim. Vor, während und nach dem Umzug hatte eine sehr große Anzahl an Fasnachtern bei herrlichem Wetter großen Spaß bei der Straßenfasnacht auf dem Vorplatz vorm Palatinum. Es wurde wieder einiges geboten. Vom Getränkestand über die Versorgung mit Bratwurst oder Hausmacher „Worschdebrot“ bis hin zu Süßigkeiten und Spielmöglichkeiten sowie ein Kinderkarussell war alles vertreten. Und das wichtigste war die gute Laune, die zum Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen animierte.

(Amtsblatt vom 22. Februar 2018)
(Bilder: Gerd Deffner)











